

## PROTOKOLL

### ANWESEND / VERHINDERT:

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, Leonie Bleise, Eva Düttmann, Margret Eickholt, ~~Andreas Große Hüttmann~~,  
Anja Große Vogelsang, Dr. Robert Holtwick, Dieter Köcher, Dr. Karin Mehring, Eckart Niermann,  
Elisabeth Quenkert, Barbara Röttgermann, Reinhild Singer, Kathrin Wiggering, ~~Stefanie Zangl~~,  
~~Helene Woitkowiak~~

Pfr. Peter Drenker, Petra-Maria Lemmen

Pater Ephrem OSB, Barbara Austrup, Franz-Josef Unnewehr

David Krebes

*Die gestrichenen Personen sind verhindert.*

*An der heutigen Sitzung nehmen 16 stimmberechtigte Mitglieder teil.*

Die Sitzung findet wegen der Corona-Krise unter Einhaltung der derzeit geltenden Vorschriften unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

### TOP 1 GEISTLICHE EINSTIMMUNG / BEGRÜßUNG / GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr mit einer Einstimmung durch Reinhild Singer.
- Dieter Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Zum Protokoll der Sitzung vom 12. Dezember 2019 werden keine Anmerkungen gemacht.

### TOP 2 AUSTAUSCH ÜBER DIE ERLEBNISSE WÄHREND DER CORONA-KRISE

Nach einem Austausch über die positiven und negativen Erfahrungen in der Zeit des Kontaktverbotes wurde besprochen, welche Aspekte, Ideen und Fragen in der Zukunft bedenkenswert bleiben:

- flexible Sessel in der Kirche, insbesondere vor dem Marienaltar in der Ss. Cornelius und Cyprian Kirche
- Texte zur geistlichen Kommunion
- schützenswert: „Recht auf ein Leben in Würde“
- Nachhaltigkeit in St. Marien
- Neukonzeption der Erstkommunionvorbereitung  
(Propst Langenfeld berichtet, dass sich 9 Familien um Herrn Piepenbrink engagieren möchten)
- Aktion „Du und Ich“ bleibt ein Anliegen für die Senioren in Telgte
- Was wollen wir als Gemeinde in den Grundschulen erreichen? Welche Bedeutung hat das christlich Bekenntnis in unserer Stadt?
- Erwachsene Sternsinger in Telgte, Stand der Sternsinger auf dem Weihnachtsmarkt?
- Was bewegt die Menschen
- Wie kommunizieren wir in St. Marien miteinander?  
Welche Kanäle können wir nutzen, um unsere Botschaft weiterzusagen?
- „Kirche muss analog bleiben / Kirche lebt von persönlichen Begegnungen“  
vs „Digitale Medien **sind** besonders unter jüngeren Menschen eine reale Möglichkeit der Kommunikation“  
⇒ Eine ernsthafte Auseinandersetzung ist notwendig!

### TOP 3 BERICHT AUS DEM SEELSORGETEAM

- Die **Montags-Werktagmesse** in St. Clemens wird als „Stille Messe“ gefeiert.

- Die **Dienstags-Werktagmesse** in Westbevern wird befristet von der St. Anna Kapelle, in der die Messen wegen der Corona-Krise nicht stattfinden konnten, in die Ss. Cornelius und Cyprian Kirche verlegt.
- Es steht noch nicht fest, ob und in welcher Form **Schulabschlussgottesdienste** stattfinden können.
- Die bisherige Regelung zum **Beerdigungsmodus** auf den Friedhöfen wird bis Mitte Juli beibehalten.
- **Beichten** sind ab dem 6. Juni als Beichtgespräch von 16:00 – 16:45 Uhr in der geschlossenen Gnadenkapelle möglich.
- Statt der **Fronleichnamsprozessionen** soll auf dem Schulhof der St.-Christophorus-Schule in Westbevern eine gemeinsame Messe mit abschließendem sakramentalem Segen stattfinden. Die 10:00 Uhr Messen in den Kirchen sollen entfallen.
- Auch die Feld- und Flurprozession in Westbevern muss ausfallen. Ersatzweise soll die Messe mit Sakramentalem Segen in der Ss. Cornelius und Cyprian Kirche mit „Feld- und Flur-Schmuck“ gefeiert werden.
- Kirchenmusik:
  - Herr Schmitt setzt in der St. Clemens Kirche auf dem Chorpodest gelegentlich bis zu vier Sänger ein.
  - Chormusik ist aktuell wegen der hohen Auflagen noch nicht möglich.
- Liturgische Dienste
  - Die Lektoren konnten ihrem Dienst leicht eingeschränkt weiter nachgehen.
  - Bevor mit Zustimmung der Eltern wieder jüngere Messdiener eingesetzt werden, soll schrittweise der Dienst am Altar von den Messdienerleitern wieder aufgenommen werden.
  - Auch die Kommunionhelfer können ihren Dienst wieder aufnehmen: Unter Einsatz von „Kölner Kommunion-Trennscheiben“ kann dann in den Kirchen vorne und hinten die Kommunion ausgeteilt werden.
- Caritas - Sozialbüro
  - Der Telgter Teiler konnte trotz vieler Mitarbeiter aus den Risikogruppen wieder öffnen.
  - Die Kleiderstube öffnet wieder am 2. Juni
  - Der Kontaktpunkt ist weiter nur telefonisch erreichbar, da Abstandsregelungen in dem Raum nicht eingehalten werden können.
- Die **Pfarrheime** bleiben prinzipiell geschlossen. Möglich sind Sitzungen von Kirchenvorstand und Pfarreirat, sowie wenige Beratungs- und Betreuungsangebote, sowie in beschränktem Umfang wieder erlaubte Aktivitäten im Rahmen der Kinder- und Jugendseelsorge.
- Das **Institutionelle Schutzkonzept (ISK)** soll Mitte Juni verschickt an den Pfarreirat und den Kirchenvorstand werden, damit es in der gemeinsamen Sitzung im August verabschiedet werden kann.
- Weil die Ferienlager abgesagt werden mussten, bemüht sich David Krebs in Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen und Herrn Terborg von der Stadtranderholung um **alternative Ferienbetreuung** vor Ort.
- Aufgrund des aktuellen Versammlungsverbotes können sich Ausschüsse, Gruppen und kirchlichen Vereine nur virtuell treffen. (Wer Hilfe benötigt, kann sich Kathrin Wiggering melden.)

#### TOP 4 BERICHTE AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND AUS DEM KIRCHENVORSTAND

##### KIRCHENVORSTAND

Franz-Josef Unnewehr berichtet:

- In der Ss. Cornelius und Cyprian Kirche wird die Liedanzeige erneuert und zur Vorbereitung seiner Renovierung der Dachstuhl vermessen.
- In der St. Clemenskirche werden die Türen im Sinne des Brandschutzes überarbeitet.
- Für die Sakristei der Gnadenkapelle sind neue liturgische Gewänder vorgesehen.

- Im Außenbereich des St. Christophorus Kindergartens werden die Spielgeräte erneuert.
- Zur Stärkung und zum Ausbau des Wallfahrtsortes Telgte als Zentrum der münsterländischen Wallfahrt soll in Kooperation und mit Unterstützung des Bischöflichen Generalvikariats Ideen und Planungen entwickelt werden. Deshalb wird dort eine Vorplanungsgenehmigung zur Renovierung und Umgestaltung der Propsteikirche St. Clemens als Pfarr- und Wallfahrtskirche beantragt. Bei den weiteren Planungen soll die Pfarrgemeinde beteiligt werden. *(In großen Teilen zitiert aus dem entsprechenden Protokoll des Kirchenvorstandes)*
- Die St. Christophorus Kapelle in Raestrup wird durch die Stadtwerke Ostmünsterland an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen.

---

#### AUSSCHÜSSE DES PFARREIRATES

Alle Ausschüsse teilen sich das Schicksal, dass zahlreiche Treffen und Aktionen ausfallen müssen.

---

#### EINHEIT IN VIELFALT

Überlegt wird in welcher Form eine **Wallfahrt** stattfinden kann, evt. indem man sich einzeln und ungleichzeitig auf den Weg macht. Sobald ein Termin für ein (virtuelles) Treffen feststeht, wird er im Pfarreirat bekannt gegeben werden.

Die Besuche bei Neuzugezogenen und selbst das zur Vorbereitung nötige Packen der Geschenktaschen müssen gerade entfallen. Aus Kapazitätsgründen kann beides nicht nachgeholt werden. Stattdessen gibt es einen freundlichen Brief aus dem Pfarrbüro.

---

#### ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS

Die Entwürfe für die Beschilderung der kirchlichen Gebäude sind fertig, wurden zur Diskussion gestellt und bis auf kleinere Änderungswünsche als sehr gelungen bewertet.

---

#### LITURGIE – GLAUBEN FEIERN

Die **Nah-Dran-Messen** können wegen des bestehenden Kontaktverbotes aktuell nicht vorbereitet werden und auch die Durchführung der „**Sommerkirche vor Ort**“ ist fraglich.

---

#### ÖKUMENE

Der **ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag** muss ausfallen. Es wurde die Sorge geäußert, dass Ökumene zum Erliegen kommen könnte.

---

#### TOP 5 REFLEXION ZUR UMWANDLUNG DER BEKENNTNISGRUNDSCHULEN IN GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULEN

Aufgrund der Kontaktsperre konnte der geplante Informationsabend der Kirchengemeinde für die Eltern der Katholischen Bekenntnisschulen nicht mehr stattfinden. Lediglich ein von Reinhild Singer verfasster Leserbrief konnte in der WN platziert werden und auf der Facebook-Seite der Kirchengemeinde.

Dennoch fiel das Votum der Eltern an der Don-Bosco-Schule und an der Marienschule überaus deutlich für die Umwandlung zu Gemeinschaftsgrundschulen und an der St.-Christophorus-Schule außerordentlich knapp für eine Beibehaltung der Katholischen Bekenntnisschule aus.

Angeregt wurde, dass die Kirchengemeinde den Lehrern, die an den Schulen auf dem Telgter Stadtgebiet Religion unterrichten, Hilfe zur Unterstützung ihres Glaubens anbietet. Der St.-Christophorus-Schule soll Unterstützung angeboten werden, sich noch deutlicher als bisher als Katholische Bekenntnisschule zu positionieren.

Die Frage ist, welche Möglichkeiten wir als Kirchengemeinde den Schule, den Schülern und Eltern eröffnen können, Freude und Halt im Glauben und in der Kirche zu finden. Dazu wird eine „Projektgruppe Schule“ gebildet.

#### TOP 6 VERSCHIEDENES

Der Frühschoppen von PR und KV am 23.8. muss vermutlich ausfallen.

#### TOP 7 TERMINE

Ob und in welcher Form die geplanten Termine stattfinden können, ist aufgrund der Corona-Krise noch fraglich.

- 26. Sept.           Pfarrwallfahrt nach Kloster Vinnenberg
- 4. Oktober        Kirchenkaffee durch den Pfarreirat,  
                          in Verbindung mit dem Treffen für Neuzugezogene

Die Sitzung endet um 22.25 Uhr.

Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Kirchenvorstand am Dienstag, 18. August um 20 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt. Dann soll es u. a. um die Beantragung von Haushaltsmitteln und die Bestätigung des Institutionellen Schutzkonzeptes gehen. Margret Eickholt bereitet einen spirituellen Impuls vor.

Telgte-Westbevern, 11. Juni 2020

gez. Margret Eickholt